

Zielorientierung durch Outcomes

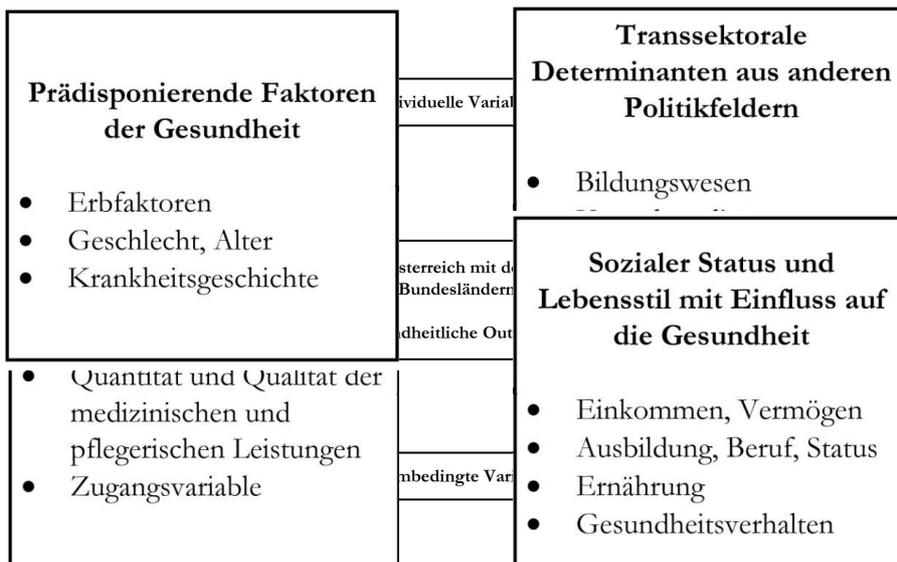
Assoc.-Prof. PD Dr. Guido Offermanns

**Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Karl Landsteiner Institut für Krankenhausorganisation**



- 1. Begrüßung, Einleitung**
- 2. Gesundheit in allen Politikbereichen/
Grundbegriffe**
- 3. Gesundheitsziele als neuer Weg!?**
- 4. Gesundheitsziele und Outcome**
- 5. Zusammenfassung**

1. Begrüßung, Einleitung
2. **Gesundheit in allen Politikbereichen/
Grundbegriffe**
3. Gesundheitsziele als neuer Weg!?
4. Gesundheitsziele und Outcome
5. Zusammenfassung



Primärprävention: Vermeidung und Abbau von Risikofaktoren, um den Ausbruch einer Erkrankung zu verhindern.

Sekundärprävention: Ziel ist die Eindämmung einer Erkrankung durch Entdeckung (z. B. Screening, Vorsorge,...): Frühtherapie

Tertiärprävention: Verhinderung des Fortschritts einer manifesten Erkrankung (oft palliative Maßnahmen), also bisher lediglich quasi Kuration

profil
Das unabhängige Nachrichtenmagazin Österreichs

POPULISMUS
Wie die SPÖ Strache
rechts überholt

HYPO-SKANDAL
Halbiers abgekürztes
Spiel – so liess das Geld

SVEN GÄCHTER
„Das Problem sind
die Inländer“



**Republik der
Raucher**
Weltweit Nummer eins beim Rauchen.
Immer mehr Jugendliche und Frauen.
Schlechtester Nichtraucherschutz.



1. Begrüßung, Einleitung
2. Gesundheit in allen Politikbereichen/
Grundbegriffe
3. **Gesundheitsziele als neuer Weg!?**
4. Gesundheitsziele und Outcome
5. Zusammenfassung

Gesundheitsziele sind ein Steuerungsinstrument zur Verbesserung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung

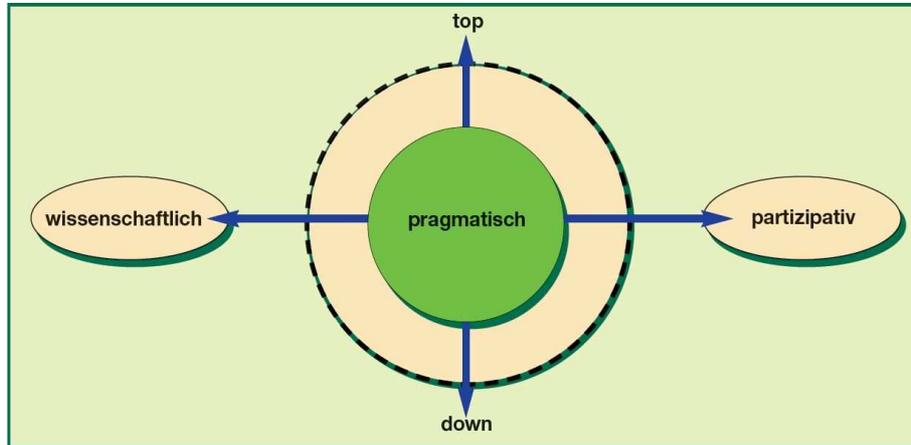
Verbindliche Vereinbarung der verantwortlichen Akteure in den Politikbereichen

Normative Vorstellungen hinsichtlich der anzustrebenden Qualität der Gesundheit der Menschen

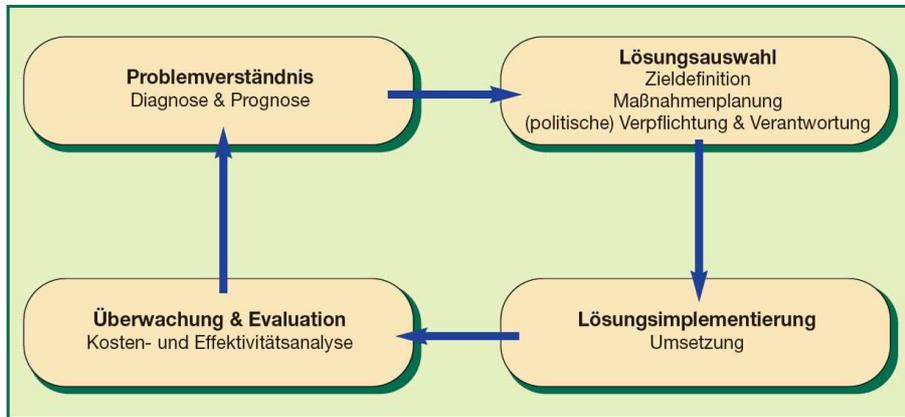
Integration bisher vernachlässigter Bereiche: Prävention und Gesundheitsförderung sowie Gesundheit in allen Politikbereichen (Health in all Policies)

Aktuell: Zielentwicklung im Bund und Masterplan Gesundheit des Hauptverbandes

	Systemebene	Fokus	Beteiligte	Steuerungsansätze
Makro	Gesundheits-system andere Politikbereiche	Organisation der Versorgung Allokation der Ressourcen Sicherung der Qualität	Bund Länder Selbstverwaltung Versicherer Kammern Lobby	Gesetze und Verordnungen Strukturplanung Gesundheits-berichterstattung Gesundheitsziele
Meso	Organisationen Verwaltungen Behörden Leistungserbringer	Nutzer-, Mitarbeiter- und Prozessorientierung Wirtschaftlichkeit	u. a. Krankenhäuser niedergelassene Ärzte Organisationen in anderen Politik- bereichen	normatives und strategisches Management New Public Management Unternehmenskultur
Mikro	Gesundheits- personal- Patienten-Beziehung	Nutzerorientierung Outcome-Messung	Gesundheitspersonal Patienten- organisationen	operatives Management Evidenzbasiertes Vorgehen

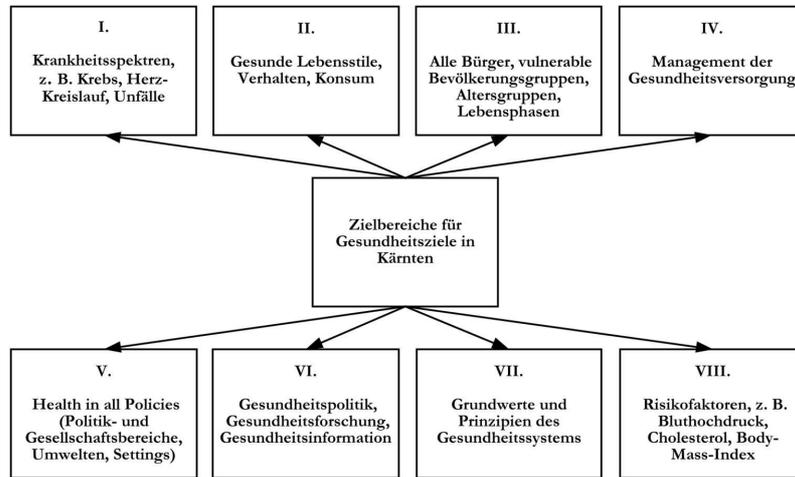


Entwicklungsschritt	Zielebene mit Management-Perspektive		
	Makroebene inspirativ-begründend	Mesoebene normativ, strategisch	Mikroebene operativ, praktisch
1. Prinzipien und Werte	obligatorisch	obligatorisch	optional
2. Zielintention (warum?)			
3. Zielabsicht (was?)	optional	obligatorisch	obligatorisch
4. Qualitative Ziele (wo und wie?)			
5. Quantitative Ziele (wie viel?)		optional	
6. Indikatoren und Monitoring Soll-Ist-Vergleich			

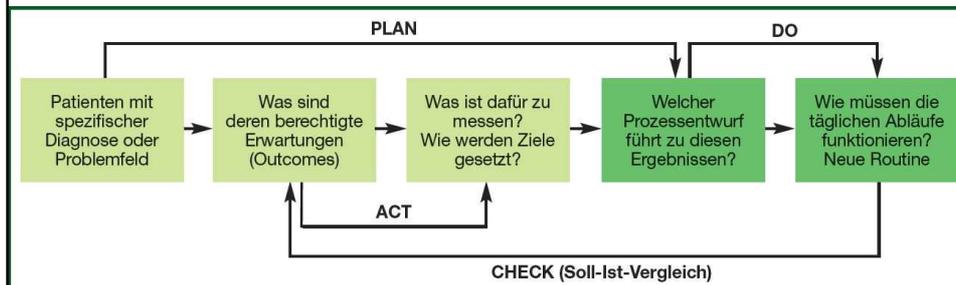


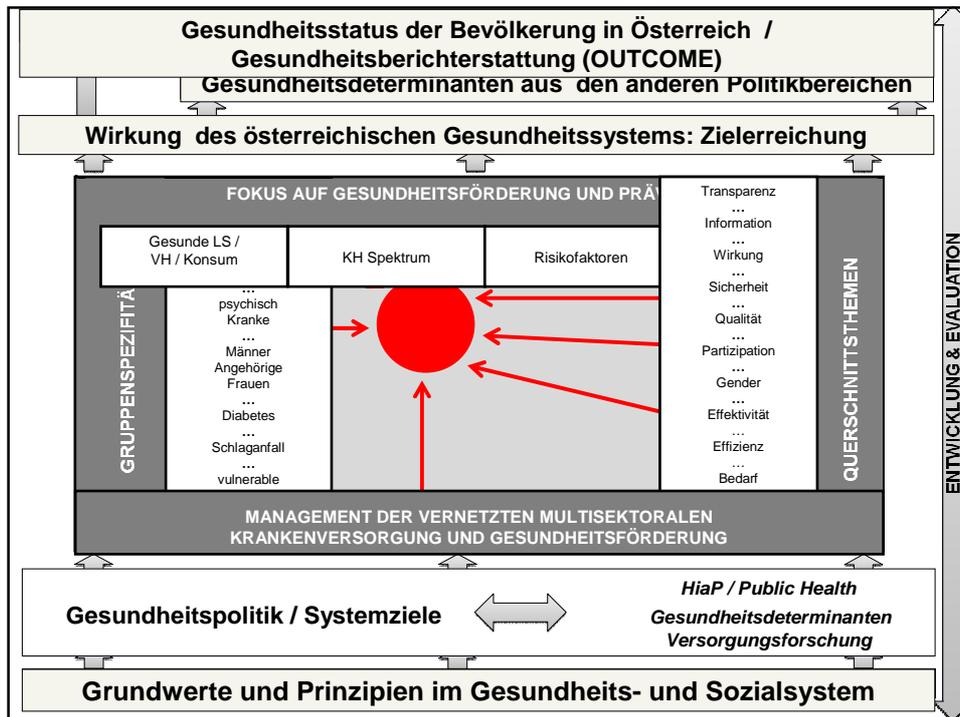
1. Begrüßung, Einleitung
2. Gesundheit in allen Politikbereichen/
Grundbegriffe
3. Gesundheitsziele als neuer Weg!?
4. **Gesundheitsziele und Outcome**
5. Zusammenfassung

Erarbeitung von Zielbereichen

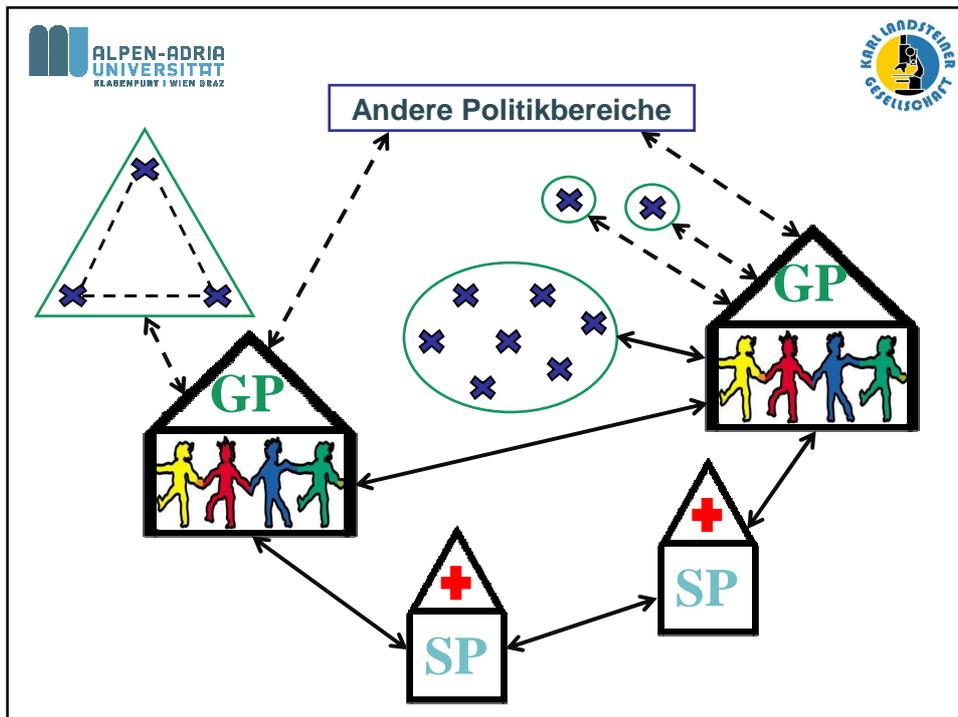


Ziel- und Outcomeorientierung





1. Begrüßung, Einleitung
2. Gesundheit in allen Politikbereichen/
 Grundbegriffe
3. Gesundheitsziele als neuer Weg!?
4. Gesundheitsziele und Outcome
5. Zusammenfassung



- Zusammenfassung**
1. Integration von Prävention und Gesundheitsförderung als Versorgungsbereich
 2. Gesundheit in allen Politikbereichen: Umsetzung!
 3. Stärkung der „Patientenperspektive“
 4. Kooperation statt Isolation
 5. Evaluation der Ziele unabdingbar: Priorisierung
 6. Keine „Monetik statt Ethik“ Politik im Gesundheitssystem: Werte und Grundprinzipien
 7. Veränderungsbereitschaft bei allen Akteuren: Coopetition

Gesundheitsziele als Schlüssel zu mehr Integration und Qualität im Gesundheitssystem

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Im letzten Jahr wurden in Österreich sogenannte Rahmgesundheitsziele verabschiedet (BFG 2012). Diese bauen erstmals auf dem Ansatz „Gesundheit in allen Politikbereichen“ („Health in all Policies“) auf und folgen in den Grundgedanken der „Health 2020“-Europa-Strategie der WHO (WHO 2012). Die Bundesländer werden durch sogenannte Landeszielsteuerungskommissionen die Umsetzung der Ziele durch Vereinbarungen zwischen den verschiedenen Partnern vor Ort fördern und koordinieren. Durch die neu verabschiedete Gesundheitsreform

Gesundheitsziele umsetzen – aber wie?

Bei der Gesundheitsreform und den Gesundheitszielen stellt sich die Frage, ob es sich um „alten Wein in neuen Schläuchen“ handelt oder ob sich für alle Beteiligten im Gesundheitssystem neue Chancen ergeben. Bedeutsam wird sein, ob die Umsetzung bis in die einzelnen Organisationen hinein gelingt, sowohl auf Seiten der Finanzierer als auch auf Seiten der Leistungserbringer. Denn



Prof. Dr. Guido Offermanns
forscht und lehrt als Ge-